

u. streiche „ährenförmig;“ S. 156 Z. 4 l. „meine“ st. „eine.“ 1866 Nr. 5, Seite 143 Z. 15, 31 und 38, sowie S. 144, Z. 10 l. „Spelzen“ st. „Spitzen. 1866 Nr. 9; S. 279 Z. 23, 26 und 40 l. „Aehrchendeckblätter“ st. „Aehrchendeckenblätter.“ „Bastard“ ist stets in „Bastart“ verändert worden ¹⁾.

Tilsit, im Februar 1867.

Pflanzenalbinos.

Von Jos. L. Holuby.

Als kleiner Beitrag zur Kenntniss der Farbenveränderungen in Weiss möge nachstehendes Verzeichniss jener Pflanzen dienen, die ich im vergangenen Sommer in meiner Umgebung zu beobachten Gelegenheit hatte.

Orchis variegata All. fand ich in 3 Exemplaren auf Weinbergtriften bei Styrtek auf Mergelkalkunterlage, bei welchen die Blüten reinweiss nur mit spärlichen violetten Punkten besprengt waren.

Orchis Morio L. erinnere ich mich recht gut bei Pressburg oft mit weissen Blüten gesehen zu haben, hier beobachtete ich solche Exemplare nur zweimal auf trockenen Bergwiesen.

Scabiosa Succisa L. in mehreren Exemplaren auf der Wiese Borisow bei Podhragy, schmutzigweiss.

Centaurea Scabiosa L. ein kümmerliches Individuum mit reinweissen Blüten besitze ich von Srnie; wurde sonst nirgends hier beobachtet.

Carduus acanthoides L. gehört durchaus nicht zu den Seltenheiten mit weissen Blüten.

Campanula patula L. habe ich in einem Exemplare in einem Obstgarten im Schatten gefunden.

Sherardia arvensis L. auf Brachen der Bošácer Kopanitzen mit Wienersandstein-Unterlage, reinweiss.

Lamium purpureum L. in meinem Garten war vor zwei Jahren eine Gruppe mit weissen Kronen, die jedoch schon voriges Jahr verschwand.

Ajuga reptans L. auf nassen Wiesen bei Bošáca in nicht geringer Anzahl, seltener in Wäldern.

Nonea pulla DC. mit schmutzigweissen ins Gelbliche spielenden Blüten höchst selten bei Bohuslawice auf Löss; ich hielt diese

¹⁾ Nach Grimm schreibt man ganz richtig „Bastart“ und nicht „Bastard.“ Anm. d. Red. ii

Pflanze für *N. lutea* DC. und dürfte auch die der Pressburger Botaniker hieher gehören.

Symphytum officinale L. in einer Gruppe auf der Wiese Borisow bei Podhragy und in einem Obstgarten am Bache in üppigen Exemplaren mit schmutzigweissen Blumenkronen.

Convolvulus arvensis L. mit überaus reichlichen blendendweissen Blüten in einer Gruppe meines Obstgartens unter einem grossen Nussbaume.

Antirrhinum Orontium L. fand ich einmal in einem kräftig entwickelten Exemplare auf Löss bei dem Thale Chúmy mit weissen Blumen, die jedoch im Trockenem blassrosa wurden.

Pedicularis palustris L. besitze ich zwei Exemplare vom Styrteker Sumpfe mit reinweissen Blüten; mehr fand ich solcher Exemplare dort nicht.

Aquilegia vulgaris L. ist häufig weiss auf Bergwiesen.

Papaver dubium L. am Turecko schmutzig weiss, häufig.

Corydalis cava Schw. sehr gemein weiss, in allen höheren Waldungen.

Viola hirta L. häufig milchweiss auf nassen Stellen der Wiese Borisow.

Silene gallica L. auf den Kopanitzenäckern mit Wiener sandstein-Unterlage „pri Kocúrowi“ nördlich von Podhragy häufig mit reinweissen Blumenblättern.

Trifolium pratense L. auf Kleefeldern sehr selten weiss.

Als Kuriosum melde ich Ihnen schliesslich, dass ich bereits am 14. Februar d. J. ein *Colchicum autumnale* β . *vernum* auf einer Wiese in der Nähe meiner Wohnung mit frischer Blüthe gefunden habe! Die Zeit ist zu Exkursionen, der öfteren Regengüsse wegen nicht gerade einladend, und dennoch machte ich schon den Moosen einige Besuche, die jedoch nicht sehr lohnend waren.

Ns. Podhragy, am 25. Februar 1867.

Botanische Streifzüge durch Slavonien

(vom 3. August bis 4. September 1865).

Von Josef Armin Knapp.

(Fortsetzung.)

4. Um Orahovica.

Noch am selben Abende besuchte ich Hochwürden Kršnjavić und fand mich aufs schmeichelhafteste geehrt, als derselbe unter keiner Bedingung zugeben wollte, dass ich im Gasthause wohnen soll, da er hinreichendes Lokal für mich habe.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [017](#)

Autor(en)/Author(s): Holuby Josef Ludwig

Artikel/Article: [Pflanzenalbinos. 110-111](#)